Saarland/Rheinland-Pfalz

Geoportal in mobiler Version

[26.09.2013] Das Saarland und Rheinland-Pfalz haben eine gemeinsame App entwickelt, mit der sich die Geoportale der beiden Länder auch mobil nutzen lassen.

Eine App zur kartenbasierten Anzeige und Abfrage von Geodaten auf Smartphones und Tablet-PCs haben die Zentralen Stellen für die Geodaten-Infrastruktur des Saarlands und von Rheinland-Pfalz entwickelt. Das Gemeinschaftsprojekt Geoportal mobile ergänzt die Geoportale der beiden Länder. Die Anwendung wird über einen in das Betriebssystem integrierten Browser aus dem Internet geladen und kann so ohne Installation auf dem mobilen Endgerät genutzt werden. Wie die beiden Länder weiter mitteilen, können mit dem mobilen Client alle in den jeweiligen Geoportalen veröffentlichten Informationen recherchiert, angezeigt und verknüpft werden. Derzeit seien beispielsweise im saarländischen Geoportal bereits über 1.600 Datensätze verfügbar, unter anderem mit Informationen zu Schutzgebieten, zum Hochwasserschutz, Bodenrichtwerten, Rad- und Wanderwegen oder zu Erneuerbare-Energien-Anlagen. Die rheinland-pfälzische Innenstaatssekretärin Heike Raab erklärte bei der Vorstellung des neuen mobilen Angebots, damit werde ein weiterer Schritt zur flexiblen Bereitstellung von Landes- und Kommunaldaten gegangen. Am Beispiel der Bundestagswahl zeigte Raab die Flexibilität des GeoPortal mobil für rheinland-pfälzische Daten auf. „Auf einfachste Weise lassen sich hoch aktuelle Informationen – beispielsweise Wahldaten des Statistischen Landesamtes – mit den Kartendaten des Landesamtes für Vermessung und Geobasisinformation verknüpfen. So werden nüchterne Daten anschaulich präsentiert“, betonte die Staatssekretärin.

(bs)

Stichwörter: Geodaten-Management, Saarland, Rheinland-Pfalz, Apps, Heike Raab